

Wege zur Freiheit

*Wie religiöse Dissidenten
zur Entwicklung von Menschenrechten
und freiheitlicher Demokratie beitrugen*

Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel, Berlin

Vortrag und Gespräch, Eintritt frei, Spende erwünscht

Dienstag 6.8.19, 19.30

Ulrichsstadel, Ulrichsgasse 3, 86150 Augsburg

FREIHEIT heißt das Thema des Augsburger Hohen Friedensfestes 2019. Gerade aus den Freikirchen kamen wichtige Freiheitsimpulse. Religionsfreiheit, Menschenrechte – dafür engagierten sich die Täuferbewegung der Reformationszeit oder der aus dem englischen Nonkonformismus entstandene Baptismus. 1636 gründete der baptistische Theologe Roger Williams die religiös neutrale Republik Providence, später Teil von Rhode Island. Als weltweit erstes Gemeinwesen nannte sie ihre Regierungsform „demokratisch“. Die erste deutsche Auswanderergruppe nach Nordamerika, Mennoniten und Quäker aus Krefeld, formulierte 1688 den frühesten Protest gegen die Sklaverei. – Der Vortrag verfolgt weitere unbekannte Wurzeln heutiger Freiheitsrechte.



Martin Rothkegel lehrt Kirchengeschichte am Theologischen Seminar der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden (Baptisten) in Elstal bei Berlin.

Veranstalter: Die andere Reformation, Augsburg

Mitveranstalter:

*Adventgemeinde, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde (Baptisten),
Evangelisch methodistische Kirche, Freie Christengemeinde Arche,
Freie evangelische Gemeinde Augsburg-Mitte, Mennonitengemeinde,
projekt X, Vineyard Gemeinde*